Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 45

Illustration: [s.n.]

Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blitten



Sprachblüten gibt's in gewaltiger Auswahl. Im Gemeinderat, im Kantonsrat, im Regierungsrat, im Bundesrat undsofort. Da erfährt man etwa: «Wir brauchen keine Kommission zum Begackern ungelegter Eier.» Oder: «Ich möchte hier frei von der Leber weg meinem Herzen Luft machen.» Und: «Wenn eine ausgepreßte Zitrone noch mit Fußtrit-ten bedacht wird, dann wird es doch schließlich zu arg.» Ein neues Beispiel aus der Schweiz:

höhung der Regierungsräte von 5 auf 7 zu lösen sei. Der Kommissionsreferent nannte diesen salomoni-schen Beschluß indessen «ein totgeborenes Kind, das sich im Sande verlaufen hat», dem man jedoch bald wieder «Glut in die Asche blasen» werde.

Oder dann gibt's die schönen Sachen vom Professor Galletti, die sogenannten Kathederblüten. Wie: «Damals hing das Schicksal des Landes an einem dünnen Haar, und das war Karl der Dicke.» Und auch: «Agamemnon und Menelaos waren Brüder, doch mit Bestimmtheit weiß man es nur von dem Aelteren». Moderner ausgedrückt:

Der Zweck der Verlegung der Panzer-RS 22 nach der Wöschnau hatte einen besondern Zweck. Hier war nämlich eine Uebersetzung geplant, die gefilmt wurde. Die Schweizer Armee ist momentan daran, ihren Beitrag zur Expo 64 zu erstellen, der

Zu den Eiern, die «auszubrüten ein kluges Huhn sich hütet», gehören auch kleine paradoxe Sachen wie: «Ein Komma bei Dezimalbrüchen, das ist immer so ein bedenklicher Punkt.» Oder, wie ein Basler Blatt formuliert:

Bleischwere Sorgen auf Frankreichs Stahlindustrie

Und hier noch etwas, nachdem wir uns, mit weiteren Rednern, den Staub von der ländlichen Scholle geschüttelt und darüber aufgeregt haben, daß von der Regierungsbank nur ein tiefes Schweigen zu hören ist:

Einem Prozeß, der das Gerücht zum Verstummen bringen wird, die Plantaaffäre würde aufs Eis gelegt, weil sich niemand daran die Finger verbrennen wolle.

Zeichen moderner Aesthetik: üppiger Haarwuchs auf dem Zahn:

aber replizierte, die aesthetische Kommission habe sich mit dem Bau einverstanden erklärt, und die aesthetische Kommission habe noch mehr Haare auf den Zähnen als Herr Grendelmeier. Die Opposition fand keinerlei Widerhall. Der Kredit wurde mit 101 zu 0 bewilligt.

Daß «grober Unfug alles ist, was nicht etwas anderes ist», hat man auch einmal in einem Parlament erfahren, desgleichen, daß «Flaschenwein eigentlich jeder Wein ist, der in Flaschen ist». Weitaus aktueller und geistreicher aber ist natürlich dieses:

«Von den ehemaligen Studierenden der Harvard Universität haben die verheirateten Studenten jetzt durchschnittlich 2,5 und die verheirateten Studentinnen 2,4 Kinder. Es wäre jedoch verfrüht (!), daraus zu schließen, daß Männer mehr Kinder kriegen als Frauen.»

Und so geht es denn mit vielen Sprachbildern beinahe wie mit vielen Fernsehbildern:

urteilen konnte, hübschen jungen Frau. Die Fernsehbilder waren wohl verschwommen, aber dennoch klar zu erkennen.









AQUAVELVA Nach der täglichen Rasur einige Tropfen des eisblauen AQUA VELVA auf die Haut... AQUA VELVA desinfiziert sie, macht sie geschmeidig und schenkt ihr – dank dem Wirkstoff Humectin – die notwendige Feuchtigkeit. «Sie» aber liebt vor allem den Duft faszinierender Männlichkeit.



Weitere Ice Blue Produkte: Ice Blue INSTANT LATHER Ice Blue Deodorant COLOGNE